

**Gefahrgut-Management.** Wie schnell sich ein Unglück mit gefährlichen Stoffen zu einer Umweltkatastrophe entwickeln kann, sehen wir aktuell im Golf von Mexiko. Gerade auch für den Gütertransport über die Meere stellt das Gefahrgut-Management daher eine besondere Herausforderung dar.



**G**efahrguttransporte gehören im weltweiten Güterverkehr zum Arbeitsalltag. Damit die Sicherheit für Menschen, Ladung und nicht zuletzt die Umwelt dabei nicht aus dem Blick gerät, greifen verschiedene Regelwerke für den Umgang mit der gefährlichen Fracht. Für den internationalen Seeverkehr gehört hierzu der so genannte IMDG-Code, der internationale Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, der International Maritime Organization (IMO).

#### **Internationales im Nationalen**

Auch die Regelungen des Übereinkommens zum Schutz des menschlichen Lebens auf See (SOLAS) wirken sich aus. Ein weiteres multilaterales Abkommen stellt das Memorandum of Understanding (MuO) dar, das von Ostseeanrainern für die Gefahrguttransporte auf RoRo-Schif-

fen auf der Ostsee geschlossen wurde. Neben den internationalen Regelungen gibt es auch nationale Vorschriften. Diese können sowohl die Seeschiff-Fahrt als auch anschließende Hinterlandtransporte betreffen. Vor dem Transport steht daher stets die Information über die geltenden Vorschriften im Empfängerland. In Deutschland gehen beispielsweise die internationalen Regeln des IMDG-Codes über die Gefahrgutverordnung See (GGVSee) in das nationale Recht ein. Zudem gelten auch internationale und nationale verkehrsträgerübergreifende Vorschriften.

#### **Klassifizierung der Fracht**

Hinter dem Begriff Gefahrgut verbergen sich verschiedenste Arten von Gütern. Dabei ist die ausgehende Gefahr nicht immer auf den ersten Blick erkennbar. Manchmal ergibt sie sich auch erst, wenn

verschiedene Stoffe innerhalb eines Containers oder Fahrzeugs transportiert werden und während der Reise miteinander reagieren.

Umso wichtiger ist es, die Waren vor dem Transport richtig einzuschätzen und entsprechend ihrer Gefährdung zu klassifizieren. Der IMDG-Code teilt die Gefahrgüter in verschiedene Klassen und Unterklassen von Klasse 1, explosive Stoffe, bis Klasse 9, verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände sowie umweltgefährdende Stoffe, ein.

#### **Packen mit Zertifikat**

Der Gefahrguttransport beginnt dabei bereits beim Packen. Hierzu gehört einerseits die richtige Verpackung und Ladungssicherung, andererseits dürfen nur Güter innerhalb einer Transporteinheit gepackt werden, die miteinander verträglich sind. Gepackt wird dabei gemäß der CTU-Pack-

**Übersee: Gefahrgüter und andere Güter überqueren auch in Containern die Meere.**

